

30 Es ist ein Ros entsprungen (ö)

Text: Strophe 1.2 Trier (um 1582) 1588;
 Strophe 3.4 bei Fridrich Layriz 1844
 Melodie: Köln 1599
 Satz: Joachim Schreiber (*1964)

Intonation

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, } und hat ein
 wie uns die Alten sunnen, von Jesse kam die Art } aus Gottes
 2. Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt, } Wahr' Mensch und
 hat uns gebracht allei-ne Ma-rie, die rei-ne Magd; }
 3. Das Blümlein so klei-ne, das duftet uns so süß; }
 mit seinem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Finst-er-nis. }

1. Blümlein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter woh-zu hal-ben Nacht.
 2. ew-gem Rat hat sie ein Kind ge-bo-ren, we-ches uns se-lig macht.
 3. wah-rer Gott, hilft aus al-lem Lei-de, rettet von Sünd und Tod.

4:
 O Jesu, bis zum Seel
 aus diesem J...
 lass dein Hil...
 in den...
 Reich,
 wig loben;
 o Gott, uns das verleihe!

GL:
 2. Das Röslein, das ich meine,
 davon Jesaja sagt,
 ist Maria, die Reine,
 die uns das Blümlein bracht.
 Aus Gottes ewgem Rat
 hat sie ein Kind geboren,
 und blieb doch reine Magd.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Frauenchor (Carus 2.183).
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).